



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1882-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

24.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Freitag,

den 10. November 1882.

1. Vorstellung.

Außer Abonnement.

Zur Feier von Schiller's Geburtstag:

Volks-Vorstellung

11354,70

bei aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Rodius.
Königin Isabrau, seine Mutter	Frau Schlüter.
Agnes Sorel	Fräul. Gramer.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Neumann.
La Hire, } Ritter des königlichen Heeres	Herr Stein.
Du Chatel, }	Herr Ditt.
Erzbischof	Herr Moser.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Planl.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Eichrodt.
Salbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Lionel, } Englische Anführer	Herr Urban.
Fastolf, }	Herr Starke.
Mongomery, ein junger Walliser	Herr Stuch.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Möbbling.
Ein englischer Hauptmann	Herr Knapp.
Page des Königs	Fräul. Adler.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Bauer.
Johanna, } seine Töchter	Fräul. v. Diäh.
Louison, }	Frau Gum.
Margot, }	Fräul. Zente.
Etienne, }	Herr Peters.
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Schilling.
Raimond, }	Herr Weger.
Bertrand, ein Landmann	Herr Grahl.
Röhler	Herr Pichler.
Röhlerweib	Fräul. Böhl.
Röhlerjunge	Fräul. Delant.
Ein Page des Grafen Dunois.	
Ein englischer Herold.	

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherren. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.
Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise.

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges	" 2. — " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	" 1. — " "	Gallerie	" —. 20 " "
Sperrsitze im Parquet	" 1. — " "		

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 35 Minuten	von Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 28	" " " " " Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 20	" " " " " Mannheim
" 12 " 1	" " " " " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart u.
" 10 " —	" " " " " (Ladenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung abgehen lassen.
Das Theaterbesuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.